

LFI-Zertifikatslehrgang Gemüseraritäten und Sortenvariationen

Erdmandel & Haferwurzel, Igelgurke & Erdkirsche, Einkorn, Eiskraut & Malabarspinat sind nur einige Beispiele aus einer Vielzahl von unbekanntem und in Vergessenheit geratenen Gemüsearten.

Kennenlernen zahlreicher Sortenspezialitäten im Gemüse-, Beerenobst- und Getreidebereich, die heute bei ernährungsbewussten Menschen eine Renaissance erleben, weil sie aus kulinarischer und gesundheitlicher Sicht unsere Ernährung wesentlich bereichern können!

Inhalt

Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch über Anbau und Kulturtechniken von Sortenspezialitäten in Theorie und Praxis (einschließlich gemeinsamer Feldbegehungen und praktischer Übungen)

Erlernen der Techniken der bäuerlichen Pflanzenzüchtung zur Entwicklung und Verbesserung von Sorten in Bezug auf die besonderen Standortbedingungen am Hof und für spezielle Nutzungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis.

Nutzung und Verarbeitung von Sortenraritäten und -spezialitäten (Verkostungen, Zubereitung in der Küche gemeinsam mit Köch:innen, Anleitung zur Verarbeitung durch Fachleute, wichtige Schritte bei der Entwicklung eigener Produkte, Betriebsbesuche).

Nutzen

Vermarktungsmöglichkeiten für Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten, sowie der daraus entwickelten Produkte (einschließlich Betriebsbesuche).

Entwicklung von persönlichen Fähigkeiten für eine erfolgreiche Präsentation von Nischenprodukten Erhöhung der Wertschöpfung am Hof.

Sinnvolle Verknüpfung von neuen Entwicklungen und traditionellem Bäuer:innenwissen und deren Umsetzungsmöglichkeit in die Praxis.

Erhaltung der Lebensqualität auf dem Bauernhof und im ländlichen Raum.

Durch Anbau und Veredelung von Sortenraritäten und -spezialitäten eröffnet sich für bäuerliche Betriebe eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Entwicklung neuer Produkte für einen aktuell wachsenden Markt.

Eckdaten

Die Ausbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten aufgeteilt auf 15 Kurstage.

Zielgruppe

Interessierte Personen, Gärtner:innen, Landwirt:innen und Hausgartenbesitzer:innen

Teilnahmevoraussetzungen

Anwesenheit beim Lehrgang von mindestens 80% Erfüllung der Aufgabenstellungen (schriftliche Projektarbeit, Präsentation der Projektarbeit)

Ansprechperson

Dipl.-Päd. Ing. Irene Blasge

6.1 Beratung, LFI

Wiener Straße 64 | A-3100 St. Pölten

Tel. 05 0259 26108 | Fax 05 0259 95 26108

Mobil 0664 60 259 26108 | irene.blasge@lk-noe.at www.lfi-noe.at